

## **TOP 4: Windkraftanlagen im Gieseler Forst**

Die Ortsbeiratsmitglieder Gerd Müller, Diana Reith, Steffen Reith und Christoph Jestädt haben an zahlreichen Informationsveranstaltungen zum Thema Windkraft im Gieseler Forst teilgenommen. Dabei waren unter anderem ein Ortstermin von Betreiber Abo-Wind, eine Infoveranstaltung der Gemeinde Neuhoof, eine Podiumsdiskussion und eine Veranstaltung der BI in Johannesberg.

Dabei wird eines deutlich: Es gibt kaum Standorte in Hessen, die weniger geeignet sind als der Gieseler Forst. Denn eines ist klar: Dieses Gebiet ist nachhaltig gestört, jede Menge Bäume werden gerodet, Tiere verlieren ihren Lebensraum. Und natürlich wird auch der Mensch beeinträchtigt. Zwei Anlagen sind in unmittelbarer Nähe des Steinbergs vorgesehen. Sehen wird man sie alle, was bei einer Gesamthöhe von 230 Metern nicht verwunderlich ist. Manche stört der Anblick mehr, manche weniger. Pro Anlage werden 6500 Quadratmeter verbaut, insgesamt sind für die Anlagen 6 Hektar vorgesehen. Für die Fundamente einer Anlage werden 700 Kubikmeter Beton benötigt.

Übrigens: Hessen ist noch eines von drei Bundesländern, die die Windkraft im Wald erlauben.

Der Gieseler Forst gehört Hessen-Forst, die der finanzielle Nutznießer sind. Abo-Wind ist Projektierer, deren Vertreter hat zugegeben, dass sie sich nicht für den Gieseler Forst interessieren würden, wenn es keine Zuschüsse gebe. Und Abo-Wind wird die Anlagen zeitnah nach der Errichtung veräußern.

### **Beschlussvorlage:**

Der Ortsbeirat Kerzell fordert den Gemeindevorstand Eichenzell auf, sich gegen die Errichtung von acht Windkraftanlagen im Gieseler Forst einzusetzen.